

**Special
Olympics**
Deutschland



BETA – Bildung, Engagement, Teilhabe und Arbeit durch Inklusion

#ZusammenInklusiv – Teilhabe vor Ort

Special Olympics Deutschland und Special Olympics Brandenburg

Berlin, den 26.02.2026

Agenda

1

Special Olympics und
Special Olympics Deutschland

2

Initiative [#ZusammenInklusiv](#) – Teilhabe
vor Ort

3

BETA: Aufbau & Inhalte

4

Arbeitnehmer*innen

5

Arbeitgeber

6

Regionale Akteur*innen

7

Best-Practice-Beispiele

8

Häufig gestellte Fragen

Vorstellung Referentinnen



Jenifer Sprenger
Nachhaltigkeitsmanagerin im Projekt BETA



Lorena Grimmig
Nachhaltigkeitsmanagerin in der Modellregion Brandenburg
im Projekt BETA

1

**Special Olympics und
Special Olympics Deutschland**



Special Olympics

Eine globale Bewegung für mehr Inklusion im und durch den Sport



Special Olympics ist die weltweite größte, vom IOC offiziell anerkannte, Sportorganisation für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

Special Olympics International wurde 1968 von Eunice Kennedy Shriver in Chicago (USA) ins Leben gerufen und kämpft seitdem um die Rechte, Akzeptanz und Anerkennung für Menschen mit geistiger Behinderung.

Heute ist die Bewegung in 174 Ländern vertreten und umfasst rund 5,2 Millionen Athlet*innen und Unified Partner*innen.



Special Olympics Deutschland

Unsere Mission

Wir schaffen für Menschen mit geistiger Behinderung gleichberechtigten Zugang zu Sport und Gesundheitsversorgung und initiieren Modellprojekte sowie nachhaltige Maßnahmen in den Bereichen Bildung, Kultur und Arbeit.

Unsere ganzjährigen und regelmäßigen Sportangebote und Unified Programme schaffen Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne geistige Behinderung, die:

- ✓ Barrieren in den Köpfen abbauen,
- ✓ Teilhabe und Selbstbestimmung fördern und damit
- ✓ eine offene, vielfältige Gemeinschaft gestalten.

GEMEINSAM STARK



mehr als 40.000
Athlet*innen



1.600
Mitgliedsorganisationen



34
Sportarten



16
Landesverbände



über 100
Weiterbildungs-
angebote (2024)



250
Kommunen im
#ZusammenInklusiv Netzwerk



73.500
Gesundheits-
screenings seit 2004



ca. 6.000
Volunteers und
Ehrenamtliche

Special Olympics Brandenburg



Wir schaffen vielfältige und nachhaltige Sportangebote für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung im Land Brandenburg

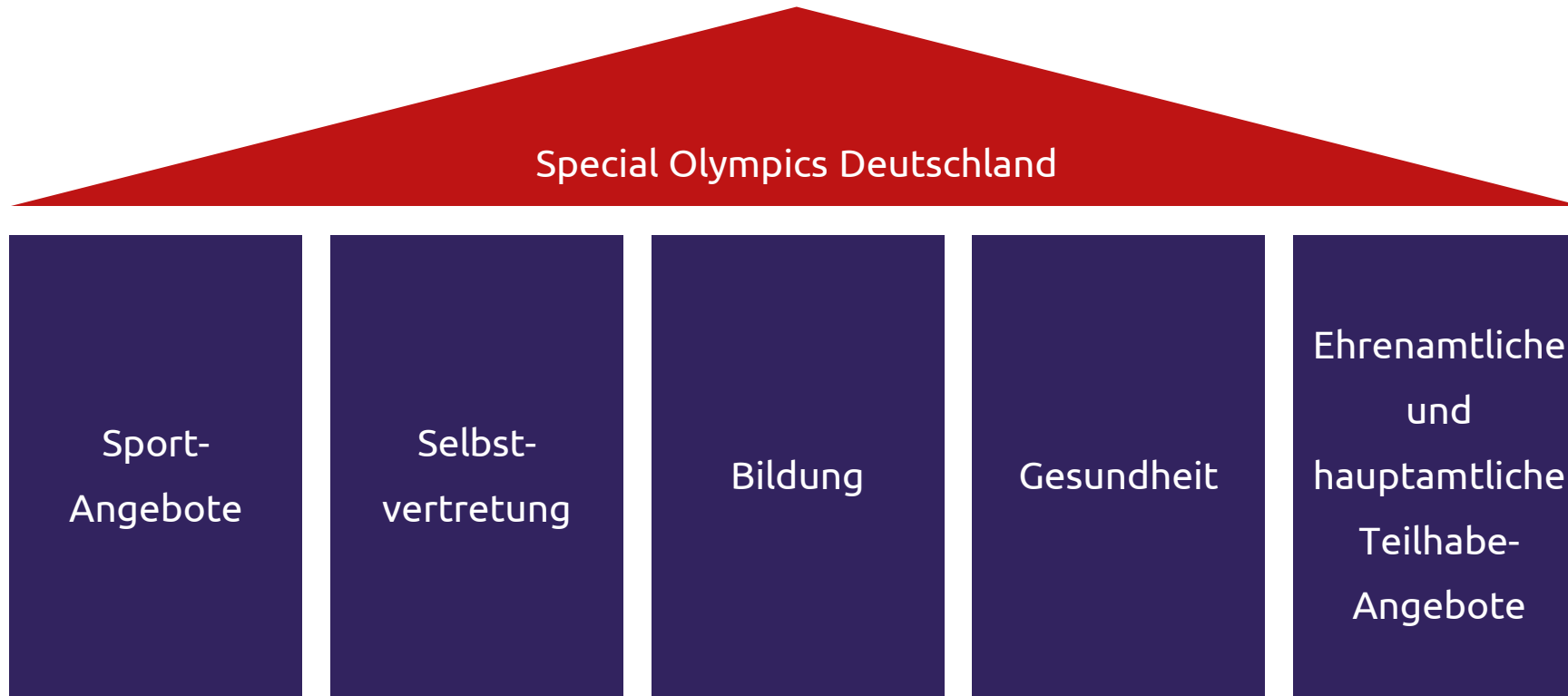
- Gründung am 03.02.2021
2026 feiern wir unser 5-jähriges Bestehen
- Geschäftsstelle mit Sitz in Potsdam
- 31 Mitgliedsorganisationen,
darunter Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM),
Förderschulen, Sportvereine etc.
- Ca. 500 Athletinnen und Athleten, die regelmäßig Sport treiben
- [Special Olympics Brandenburg](#)



Special Olympics
Brandenburg

Teilhabe

In vielen Bereichen



2

#ZusammenInklusiv
– Teilhabe vor Ort

#ZusammenInklusiv

Teilhabe vor Ort

Unser Ziel ist es, inklusive Strukturen und Teilhabemöglichkeiten in den Bereichen Sport, Gesundheit und Arbeit deutschlandweit zu schaffen. Dafür setzen wir seit 2019 im Rahmen der Initiative #ZusammenInklusiv – Teilhabe vor Ort Projekte in Modellregionen um, die zeigen, wie Inklusion im Alltag gelingt.

Menschen mit geistiger Behinderung sind von Anfang an und dauerhaft aktiv in unsere Projekte eingebunden. In regelmäßigen Schulungen werden sie gezielt auf ehrenamtliche Rollen vorbereitet, die sie während und auch nach dem Projekt übernehmen können. So werden sie zu Expert*innen in eigener Sache, vertreten selbstbewusst ihre Perspektiven und gestalten Inklusion vor Ort aktiv mit.

GEMEINSAM STARK



#ZusammenInklusiv – Teilhabe vor Ort

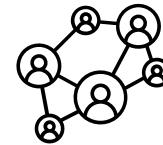


2019 – Heute



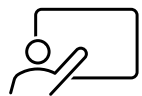
189

neue inklusive
Sportangebote



> 486

Netzwerk-
Veranstaltungen



446

fortgebildete
Multiplikator*innen mit
geistiger Behinderung



> 1.431

Fortgebildete
Übungsleiter*innen

16 Bundesländer

> 250 Kommunen

1 Initiative

3

BETA: Aufbau & Inhalte

Arbeitssituation

In Deutschland

7,9 Mio. Menschen mit Behinderung

rund 320.000 Menschen mit geistiger
Behinderung

+ 1 Mio. betroffene Angehörige

ca. 3 % der Menschen mit geistiger Behinderung
sind auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt

**Inklusion auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ist
unterentwickelt!**

*Deutscher Behindertensportverband (DBS), 2022 & Bundesinstitut für Berufsbildung, 2025

GEMEINSAM STARK

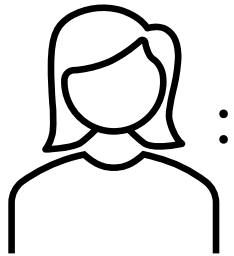


BETA - Projektziele & Inhalte

Arbeit und Teilhabe durch Inklusion



Zugang zu Tätigkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung




Interesse
wecken


Qualifizierung
für den allg.
Arbeitsmarkt



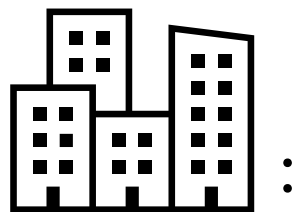
Begegnungen
schaffen



Praxiserfahrung
sammeln
(z.B. Praktika/
Ehrenamt/...)




Feste Anstellung

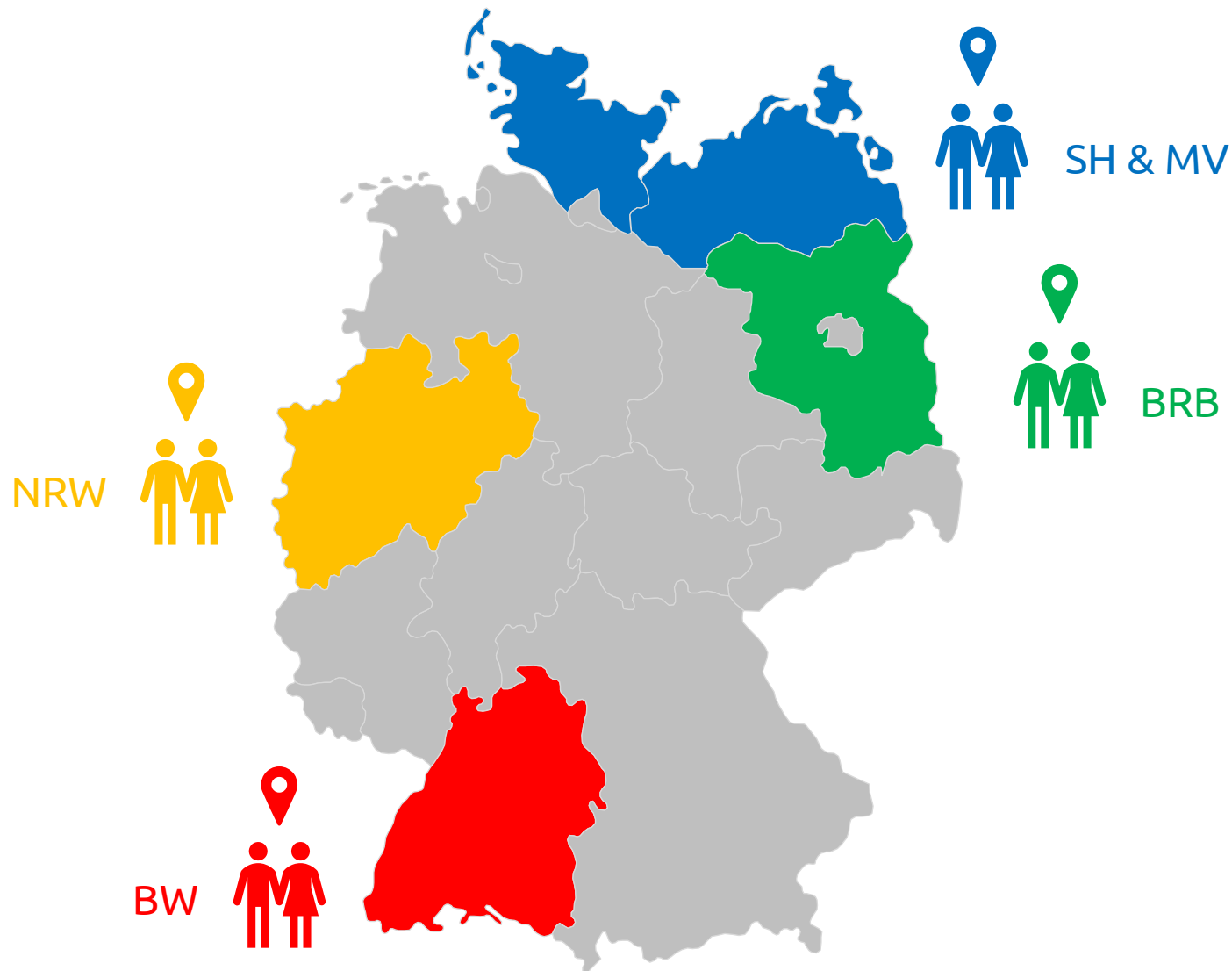


Interesse
wecken




Schulung und
Beratung

Modellregionen & Team



Bundesgeschäftsstelle

- übergeordnete Projektsteuerung (TZ)
- Projektleitung
- Wissensmanagement & Kommunikation
- Nachhaltigkeitsmanager*in mit geistiger Behinderung

Erfahrungen in der Zusammenarbeit

Wir arbeiten seit vielen Jahren mit Menschen mit geistiger Behinderung zusammen. Dadurch konnten wir bereits selber Erfahrungen sammeln, und wissen, worauf es ankommt, damit die Zusammenarbeit gelingen kann.

Netzwerke aufbauen und pflegen

Im Rahmen der Initiative **#ZusammenInklusiv** – Teilhabe vor Ort wurden Netzwerke aufgebaut und über mehrere Jahre aufrecht erhalten. Durch diese Erfahrungen erschaffen wir ein Netzwerk mit allen Mitwirkenden, in dem sich alle fortlaufend zum Thema Inklusion austauschen können. So entsteht ein nachhaltiger Raum für Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung

Team als Vorbild

Das BETA Team setzt sich zusammen aus Menschen mit und ohne geistige Behinderung. Dadurch bringen wir nicht nur allgemeines Wissen mit, sondern auch ganz persönliche Erfahrungen, die wir direkt an Arbeitgeber weitergeben können.

Wissen über Unterstützungen

Wir kennen die Möglichkeiten wie Sie als Arbeitgeber unterstützt werden können. Neben finanzieller Unterstützung gibt es auch Hilfen bei der Arbeit selbst durch Assistenzen oder Ausstattungen.

4

Arbeitnehmer*innen

Rahmenbedingungen

Wen möchten wir erreichen?

- Menschen mit geistiger Behinderung mit Interesse am allgemeinen Arbeitsmarkt
- Einrichtungen, die uns unterstützen, das Projekt vorzustellen und Interessierte zu erreichen

Gründe für den Arbeitsmarkt

- Stärkung des Selbstwertes und der Selbstständigkeit
- Möglichkeiten zur Weiterentwicklung
- Finanzielle Hilfe und Beratungen

Das erwartet dich

- Stärkung von persönlichen und beruflichen Kompetenzen durch Schulungen
- Vermittlung in passende Betriebe
- Begleitung während der Praxiserfahrung

Unsere Erwartungen

Verbindliche Zusage zur Teilnahme am Projekt bis Ende April



Ziel ist es, gemeinsam eine passende berufliche Tätigkeit zu finden und eine langfristige Beschäftigungsperspektive zu schaffen.

Ablauf Arbeitnehmer*in

Nach persönlichen
Gesprächen entscheidest
du dich dafür am BETA-
Projekt teilzunehmen.

Auftaktveranstaltung & Schulungen



März/April 26

Du triffst
Arbeitgeber*innen, die
zu Deinen
Vorstellungen passen.

Juni 26

Start des gemeinsamen Praktikums



Es wird gemeinsam
entschieden, ob und wie
das Arbeitsverhältnis
weiter geführt wird.

Februar 27



Mai-August 26



September 26



**Persönliche Gespräche
und
Teilnahme-Entscheidung**

Du wirst auf den
allgemeinen
Arbeitsmarkt vorbereitet

**Kennenlernen der
Arbeitgeber*innen**

Die Zusammenarbeit
wird getestet.

**Entscheidung über
Weiterführung**

Schulungsinhalte

Den Arbeitsalltag
kennenlernen

Berufsbilder

Digitale Fähigkeiten

Unterstützung bei der Arbeit

Diskriminierung und Gewalt

Rückmeldung geben und
annehmen

Mich selber kennenlernen

Gefühle und Stress bei der
Arbeit

Mich selber organisieren

Fähigkeiten kennenlernen

Rund um die Arbeit

Bewerbungsprozess

Rechte & Anträge

Mit Geld umgehen

5

Arbeitgeber

Rahmenbedingungen

Mögliche Arbeitgeber

- Kleine und mittelständische Unternehmen
- Kommunale Einrichtungen
- Sportvereine und Sportverbände
- Mitgliedsorganisationen von Special Olympics Brandenburg

Begleitende Unterstützung

- Kompetenzaufbau durch Schulungen
- Vorbereitung der Teilnehmenden auf betriebliche Anforderungen
- Vermittlung von Arbeitnehmer*innen für eine passende Stelle
- Austausch und Beratung während der Praxiserfahrung

Unsere Erwartungen

- Verbindliche Zusage zur Teilnahme an Schulungen für mind. 8h
- Angebot einer Praxiserfahrung
- Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung



Ziel ist es, gemeinsam die Bedingungen für einen langfristigen inklusiven Arbeitsplatz zu schaffen

Gründe für inklusive Arbeitsplätze

Finanzielle Förderung & Außenwirkung

- ✓ Staatliche Förderung & finanzielle Vorteile
- ✓ Imagegewinn & Arbeitgeberattraktivität

Rechtliche & gesellschaftliche Verantwortung

- ✓ Einsparung der Ausgleichsabgabe
- ✓ Umsetzung verschiedener UN-Nachhaltigkeitsziele

Bereicherung durch Vielfalt

- ✓ Persönliche Stärken
- ✓ Neuer Teamgeist



Ablauf Arbeitgeber

Sie entscheiden sich dafür am BETA-Projekt teilzunehmen.

April 26

Auftaktveranstaltung & Schulungen



Sie treffen Arbeitnehmer*innen, die zu Ihrem Unternehmen passen.

Juni 26

Start der gemeinsamen Praxiserfahrung



Sie entscheiden gemeinsam ob und wie das Arbeitsverhältnis weiter geführt wird.

Februar 27



Teilnahme-Entscheidung

Mai-August 26

Sie werden vorbereitet auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Kennenlernen der Arbeitnehmer*innen

September 26

Sie testen die Zusammenarbeit.



Entscheidung über Weiterführung

Schulungsinhalte

Zusammenarbeit

Anpassungen der Aufgaben

Routinen & Zuständigkeiten

Gestaltung des Miteinanders &
Wissensvermittlung

Datenmanagement

Gestaltung der
Praxiserfahrung

Kommunikation

Leichte Sprache

Gestaltung
Bewerbungsprozess für
Menschen mit geistiger
Behinderung

Anforderungen an die
Zielgruppe und
Unterstützungsbedarfe

Unterstützungen

Vorteile für Arbeitgeber*innen

Beratungsmöglichkeiten

Rechte & Finanzen

6

Regionale Akteur*innen

Regionale Akteur*innen

Voraussetzungen:

- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Unterstützung der Projektziele
- Engagement, die geschaffenen Strukturen auch über die Projektlaufzeit hinaus zu verstetigen



Rahmenbedingungen

Mögliche Rollen

- Türöffner zu lokalen Arbeitgebern
- Multiplikator*innen in bestehenden Netzwerken
- Unterstützer*innen bei Öffentlichkeitsarbeit
- Ansprechpartner*innen bei strukturellen Fragen

Beteiligungsmöglichkeiten

- Teilnahme & Organisation von Netzwerkveranstaltungen
- Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten für Veranstaltungen & Fortbildungen
- Prüfung eigener Beschäftigungsmöglichkeiten
- Teilnahme an Schulungen
- Mitwirkung im BETA-Netzwerk

Mehrwert

- Weiterentwicklung zu einer inklusiven Kommune
- Erweiterung des Mitarbeiter*innenkreises um Menschen mit geistiger Beeinträchtigung
- Förderung der Zusammenarbeit lokaler Akteur*innen



Ziel ist es, gemeinsam nachhaltige Strukturen für inklusive Teilhabe am Arbeitsleben in der Region zu verankern.

7

Best-Practice-Beispiele

SCHUFA

So kann es funktionieren



Jenifer Sprenger

So kann es funktionieren

- Langjährige Arbeit in einer Werkstatt bis 2023
- Erstkontakt mit SOD durch Projekt LIVE: Teilnahme an Schulung als Teilhabeberatung für inklusiven Sport



erster Kontakt mit dem Verband und Mitarbeitern

- Mitarbeit im Projekt Event-Inklusions-Manager von 2023 bis 2025



Zusammenarbeit mit Arbeitsassistenz zur Priorisierung von Aufgaben und Strukturierung des Arbeitstages

- Aktuelle Mitarbeit im Projekt BETA



Erfahrung in der Verbandsarbeit, Expertin für Barrierefreiheit bei Materialien & Veranstaltungen und Kontakte im inklusiven Netzwerk





Jenifer Sprenger
BETA Nachhaltigkeitsmanagerin

**„Zu oft werden [wir]
unterschätzt – und damit
bleiben wertvolle Talente
unentdeckt.“**

8

Häufig gestellte Fragen

Häufig gestellte Fragen (1/2)

- **Welche Person aus dem Unternehmen soll die Schulungen durchlaufen?**
 - Das hängt von dem Aufbau des Unternehmens ab. Zum Beispiel können Schulungen zu Rechten & Unterstützungsmöglichkeiten für die Personalabteilung und alles zur Zusammenarbeit für die Personen, die eng mit den Menschen mit geistiger Behinderung zusammenarbeiten, interessant sein.
- **Wie groß ist der Zeitaufwand?**
 - Die Schulungsphase umfasst 3-5 Schulungen, die ggf. für verschiedene Personen aus dem Unternehmen relevant sind (Den genauen Zeitumfang der Schulungen planen wir gerade noch)
- **Wo finden die Schulungen statt?**
 - Die Schulungen finden alle online statt. Zu Beginn planen wir einen Präsenzworkshop wo man auch potenzielle Arbeitnehmer*innen kennenlernen kann.
- **Wie oft werde ich im Schulungs- und Praxisprozess beraten?**
 - Während der Schulungen stehen wir bei offenen Fragen und Unklarheiten zur Verfügung
 - Vor allem während der Praxiserfahrung ist anfangs ein regelmäßiger Austausch alle zwei Wochen geplant. Der kann später individuell angepasst werden.

Häufig gestellte Fragen (2/2)

- **Kostet meine Teilnahme Geld?**
 - Nein.
- **Was für Kosten kommen durch die Praxiserfahrung oder eine langfristige Anstellung auf mich zu?**
 - Das ist sehr individuell und abhängig von der Anstellungsart sowie der angestellten Person
 - Ggf. können wir eine Beispielrechnung für Außenarbeitsplatz/ Praktikum einfügen? Ist natürlich aber schwer zu generalisieren
- **Was ist wenn ich während der Praxiserfahrung feststelle, dass es nicht passt?**
 - In solchen Fällen stehen wir Ihnen beratend zur Seite und versuchen eine gemeinsame Lösung zu finden. Manchmal ist die Lösung auch die gemeinsame Praxiserfahrung zu beenden und zu schauen was man aus der Erfahrung für die Zukunft mitnehmen und wie der Wunsch nach Inklusion weiter umgesetzt werden kann.
- **Kann ich über die Teilnahme am BETA Projekt intern und extern kommunizieren?**
 - Ja, Sie können gern auf externen und internen Kanälen über die Teilnahme berichten. Bitte beachten Sie die [Kommunikationsrichtlinien](#) und stimmen Posts mit uns ab.

Kontakt Daten

**Special
Olympics**
Deutschland



Kontakt

Lorena Grimmig

✉ E-Mail: lorena.grimmig@specialolympics.de

☎ Tel.: +49 (0)163 809 08 27

Premium Partner

